



BFM-UBV Bürgerbewegung Für Morsbach, Wiesenstraße 9, 51597 Morsbach

An den Rat der Gemeinde Morsbach  
Herrn Bürgermeister Bukowski  
Rathaus  
51597 Morsbach

## **Ökosystemleistungen des Waldes / Petition zur dauerhaften Unterstützung des Waldes durch Mittel aus dem Energie und Klimafond (EKF)**

Morsbach, 19.04.2021

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,  
sehr geehrte Damen und Herren des Rates,

Bezug nehmend auf unseren Antrag vom 06.02.2021 „Wald der Zukunft - Erstellung eines Konzepts zum Waldumbau“ bitten wir die Verwaltung, die Ökosystemleistungen des Waldes im Umwelt- und Entwicklungsausschuss näher zu erläutern oder aber auch gerne durch externes Fachpersonal erläutern zu lassen.

Die Ökosystemleistungen des Waldes sind mittlerweile doppelt so viel wert wie die Erträge durch den Holzverkauf. Zu diesem Ergebnis kommt eine Studie, die von Professor Ulrich Hampicke und Achim Schäfer vom Institut Duene e. V. aus Greifswald erstellt wurde. In dieser Studie werden 47 Ökosystemleistungen identifiziert, die der Wald für die Allgemeinheit derzeit kostenlos erbringt. Dies sind beispielsweise Klimaschutz, Erholungs- und Naturschutzfunktionen, Trinkwasserschutz oder auch Lärmschutz.

Es ist davon auszugehen, dass die Waldbesitzer viel unternehmen, um diese Vorteile für die Allgemeinheit zu erhalten. Waldeigentümer sollten nach unserer Auffassung daher nicht mehr nur mit der Holzernte Einnahmen erzielen können, sondern auch mit Ökosystemleistungen. Die Waldbesitzerverbände fordern dies vor dem Hintergrund der immensen Klimaschutzleistung des Waldes, der jährlich bis zu 8 Tonnen CO<sub>2</sub> pro Hektar bindet, schon seit längerem. Die finanziellen Mittel dafür, müssten in dem im Jahr 2011 eingerichteten Energie- und Klimafonds (EKF) der Bundesregierung vorhanden sein. In diesen Fonds fließen seit dem Jahr 2021 auch die Einnahmen aus der CO<sub>2</sub>-Steuer.

Im Umwelt- und Entwicklungsausschuss sollte ggf. auch eine Petition erarbeitet werden, die eine dauerhafte Unterstützung des Waldes aus Mitteln des EKF fordert. Die NRW Ministerin für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz, Ursula Heinen-Esser, sollte diese Forderung auf einer Agrar- und Umweltministerkonferenz vorbringen und diskutieren lassen.

**BFM-UBV**  
Bürgerbewegung  
Für Morsbach  
- Die Fraktion -

**Vorsitzender**  
Jan Schumacher  
Wiesenstraße 9  
51597 Morsbach

**Telefon**  
02294 9000892  
0176 61254010

**E-Mail**  
[info@bfm-morsbach.de](mailto:info@bfm-morsbach.de)

**Web**  
[www.bfm-morsbach.de](http://www.bfm-morsbach.de)

**Bank**  
Volksbank Oberberg eG  
**IBAN**  
DE58 3846 2135 1507 0170 25  
**BIC**  
GENODED1WIL

Weitere Begründungen -falls erforderlich- mündlich in den entsprechenden Sitzungen.

Mit freundlichen Grüßen

Jan Schumacher  
- Fraktionsvorsitzender -